

Aktuelle Entwicklungen und Reaktionen auf die **Corona-Krise** im maritimen Sektor

Betrachtung ausgewählter Länder in Asien und Europa

7. Bericht | 26. August 2021

Aktuelle Entwicklungen und Reaktionen auf die Corona-Krise im maritimen Sektor
Betrachtung ausgewählter Länder in Asien und Europa

Hamburg, 26.08.2021

Autoren:

Claus Brandt

Runa Jörgens

Katja Leuteritz

Ralf Plump

Athanasios Tsitales

Redaktion und Lektorat:

Rita Gwardys

Dr. Regine Klose-Wolf

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	5
2. ZUSAMMENFASSUNG	6
3. LÄNDERÜBERSICHT ASIEN	10
3.1 Volksrepublik China	10
3.1.1 Allgemeines.....	10
3.1.2 Schiffbau	10
3.1.3 Schifffahrt.....	10
3.1.4 Häfen	11
3.2 Hongkong	11
3.2.1 Allgemein.....	11
3.2.2 Schifffahrt	11
3.2.3 Häfen	12
3.3 Republik Korea/Südkorea	12
3.3.1 Allgemeines.....	12
3.3.2 Schiffbau	13
3.3.3 Schifffahrt.....	13
3.4 Singapur	13
3.4.1 Allgemeines	13
3.4.2 Schiffbau	14
3.4.3 Schifffahrt	14
4. LÄNDERÜBERSICHT EUROPA.....	15
4.1 Belgien	15
4.1.1 Allgemein.....	15
4.1.2 Schifffahrt	15
4.1.3 Häfen	15
4.2 Frankreich	15
4.2.1 Allgemein	15
4.2.2 Schiffbau	15
4.2.3 Schifffahrt	16
4.3 Italien	16
4.3.1 Allgemein.....	16
4.3.2 Schiffbau	16
4.3.3 Schifffahrt	16
4.4 Niederlande	17
4.4.1 Allgemein	17
4.4.2 Schiffbau	17
4.4.3 Schifffahrt	18
4.4.4 Häfen.....	18
4.5 Polen	18
4.5.1 Allgemein.....	18
4.5.2 Schifffahrt	18
4.5.3 Häfen	19

4.6 Spanien	19
4.6.1 Allgemein	19
4.6.2 Schifffahrt	19
4.6.3 Häfen	19
4.7 Vereinigtes Königreich	20
4.7.1 Allgemein	20
4.7.2 Schifffahrt.....	20
4.7.3 Häfen.....	20

1. Einleitung

Zielsetzung

Der 7. Bericht „Aktuelle Entwicklungen und Reaktionen auf die Corona-Krise im maritimen Sektor“ stellt Informationen über die aktuelle Situation und die Entwicklungen im maritimen Sektor in ausgewählten Ländern Asiens und Europas dar.

Dieser Bericht legt wie die Berichte zuvor seinen Schwerpunkt auf die aktuelle maritime Situation in den jeweiligen Staaten und betrachtet hierbei u.a. Entwicklungen in der Seeschifffahrt, in den Häfen und im Schiffbau. Informationen über neue staatliche Unterstützungsmaßnahmen für die maritime Branche wurden ebenfalls aufgenommen. Ergänzt werden die Informationen durch eine Einordnung der aktuellen wirtschaftlichen Situation der betrachteten Staaten.

Vorgehensweise

Die vorgestellten Informationen basieren auf einer Sammlung offizieller Angaben sowie frei zugänglicher Quellen von Ministerien und Behörden der jeweiligen Staaten, Auslandsvertretungen, internationalen und nationalen Organisationen, Verbänden, Wissenschaftseinrichtungen, Presseagenturen, Informationsdiensten, Datenbanken etc., die wir kontinuierlich sammeln und zusammenstellen.

Die Recherche zu Asien und Europa wurde länderbezogen und nach den Teilbranchen Schiffbau (Werften, Zulieferer, ...), Schifffahrt (Reedereien, Makler, ...), Häfen (Hafenbetriebe, Port Authorities, ...) begonnen. Die Aufbereitung der gewonnenen Informationen in den betreffenden Abschnitten dieses Berichts folgt dieser Struktur.

Aktualität/Validität

Die in diesem Bericht zusammengestellten Informationen basieren auf Recherchen bis zum 23. August 2021 in frei zugänglichen Quellen. Wir weisen darauf hin, dass sich viele Informationen täglich ändern, d.h., innerhalb kurzer Zeit überholt sein können. Dennoch lassen sich über einen längeren Beobachtungszeitraum Entwicklungen erkennen und Trends ableiten. Je nach Land und Teilbranche konnten unterschiedlich detaillierte Informationen gewonnen werden. Vornehmlich werden in diesem Bericht die Entwicklungen seit der Veröffentlichung des 6. Berichts am 30. April 2021 betrachtet. Um Redundanzen zu vermeiden, verweist der hier nun vorliegende 7. Bericht an einigen Stellen auf die vorangegangenen. Alle Berichte sind auf der [Webseite](#) des Deutschen Maritimen Zentrums zu finden.

Die Validität der genutzten Quellen wurde nicht gesondert geprüft. Zur besseren Einschätzung sind die Quellen angegeben.

2. Zusammenfassung

Welthandel generell

Die Welthandelsorganisation (WTO) hat am 30. Juli 2021 ihre jährliche Veröffentlichung über internationale Handelsstatistiken, den „[World Trade Statistical Review](#)“, publiziert.

Aus dieser geht hervor, dass der Welthandel sich (im Vergleich zur Rezession während der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009) nach der Corona-Krise viel schneller erholt hat und bereits im 1. Quartal 2021 wieder über dem Vor-Pandemie-Niveau lag.¹

Weiter stellt die WTO fest, dass die Aussichten für den Welthandel allerdings nach wie vor von Risiken überschattet werden. Dazu zählen regionale Ungleichgewichte, die anhaltende Schwäche des Dienstleistungshandels sowie die Impfverzögerung, insbesondere in Ländern mit niedrigem Einkommen. COVID-19 stellt weiterhin die größte Bedrohung für die Handelsaussichten dar, da neue Infektionswellen die Erholung beeinträchtigen könnten.²

Europa

Ein kräftiger Anstieg der Verbraucherausgaben verbessert die Konjunkturaussichten in Westeuropa. Frühindikatoren deuten auf eine kräftige Belebung der Wirtschaftstätigkeit in der ganzen Region hin, da die verbrauchernahen Dienstleistungen von einer deutlichen Lockerung der COVID-19-Beschränkungen profitieren. Die Verbraucherausgaben waren von den Beschränkungen in hohem Maße betroffen, werden in der kommenden Zeit aber voraussichtlich die treibende Kraft der wirtschaftlichen Erholung sein. Die sich verbessernden Arbeitsmärkte und die während der Pandemie angesammelten Ersparnisse der Haushalte werden die aufgestaute Nachfrage nach Dienstleistungen wie auch nicht lebensnotwendigen Gütern stützen.³

Nordamerika

Die US-amerikanische Prognose der Federal Reserve (Fed) sieht für 2021 ein robustes Wachstum und eine höhere Inflation voraus. In der Juni-Prognose wurde das reale Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der USA für 2021 mit 7% angegeben. Die Fed erhöhte ihre Inflationsprognose für das laufende Jahr deutlich auf 3,4%. Im März 2021 war sie noch von 2,4% ausgegangen.⁴

Asien-Pazifik

Die asiatisch-pazifischen Volkswirtschaften haben mit einer neuen COVID-19-Welle zu kämpfen. Die Ausbreitung der hochgradig übertragbaren Delta-Variante des Virus hat in vielen Ländern, darunter Indonesien, Myanmar, Thailand und Singapur, zu erneuten Lock-Downs geführt. Die Situation wird durch den langsamen Fortschritt der Impfkampagnen noch verschärft.⁵

Schwellen- und Entwicklungsländer

Das BIP der Schwellen- und Entwicklungsländer soll hingegen um 5,2% wachsen, eine Zunahme von 0,2 Prozentpunkten gegenüber der April-Schätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF).⁶

Seeverkehr generell

Die Schifffahrtsmärkte befinden sich derzeit in einer guten Situation.

Bei den Containerschiffen besteht eine konstant hohe Nachfrage nach Tonnage, während das Angebot noch immer knapp ist.⁷

Die hohen Frachtraten in der Containerschifffahrt führen dazu, dass Verlagerer nach anderen Transportlösungen suchen. Sie weichen auf Laderaum in anderen Schiffssegmenten aus. Vor allem massenhaftes Stückgut wie Rohwaren und Halbfertigerzeugnisse der Stahlindustrie oder „Minor Bulk“-Commodities (Reis, Forstprodukte, spezielle Mineralien,

¹ https://www.wto.org/english/res_e/statis_e/wts2021_e/wts21_toc_e.htm, 23.08.2021.

² https://www.wto.org/english/news_e/news21_e/wtoi_18aug21_e.htm, 23.08.2021.

³ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3481, 23.08.2021.

⁴ <https://www.federalreserve.gov/monetarypolicy/files/fomcprojtab120210616.pdf>, 23.08.2021.

⁵ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/iwf-wirtschaftswachstum-prognose-101.html>, 23.08.2021.

⁶ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2021/07/27/world-economic-outlook-update-july-2021>, 23.08.2021.

⁷ <https://www.vhbs.de/index.php?id=79>, 23.08.2021.

Konzentrate etc.), die lange Zeit in Containern transportiert wurden, werden vermehrt mithilfe von Massengutschiffen (Bulkschiffe) verschifft. Dies wiederum verstärkt den Marktaufschwung in diesem Segment.⁸

Asien/Pazifik nach Europa

Der Markt ist nach wie vor stabil, die Lage bei der Verfügbarkeit von Frachtraum bleibt allerdings angespannt. Verspätungen von Schiffen führen zu Hafenerüberlastungen sowie zu Engpässen beim Equipment.⁹

Asien/Pazifik nach Nordamerika

Die Überlastung der nordamerikanischen Häfen hält an.¹⁰ Die Linienreedereien kündigen Überlastungszuschläge für die Häfen an. Frachtraum und Equipment sind weiterhin knapp.¹¹

Asien/Pazifik nach Südamerika

Die Verfügbarkeit von Frachtraum und Equipment ist weiterhin gering. Eine Entspannung der Situation wird nicht vor dem 4. Quartal 2021 erwartet.¹²

Asien/Pazifik in den Nahen Osten und nach Nordafrika

Es steht weiterhin wenig Frachtraum zur Verfügung, infolgedessen steigen die Frachtraten.¹³

Europa nach Nordamerika

Die meisten Reedereien bieten Freight-All-Kind-Tarife weiterhin nur auf Monatsbasis an. Um wieder in den Fahrplan zu kommen, werden einzelne Häfen vor allem an der Westküste der USA ausgelassen.¹⁴

Europa nach Asien/Pazifik

Die Frachtraten sind auf einem hohen Niveau stabil.¹⁵

Crewwechsel generell

Die Situation bei den Crewwechseln ist weiterhin sehr angespannt. Der Neptune Crew Change Indicator¹⁶ zeigt für August 2021, dass die Zahl der Seeleute, die nach Ablauf ihres Vertrags nicht abgelöst worden sind, leicht von 8,8% auf 9,0% gestiegen ist. Die Zahl der Seeleute, die seit mehr als elf Monaten an Bord sind, stieg von 1% auf 1,3%.¹⁷

Impfungen von Seeleuten

Im weltweiten Kampf gegen COVID-19 ist die Impfung ein Schlüssel zur Bekämpfung der Pandemie. Daher empfehlen die internationalen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände Seeleuten dringend, sich impfen zu lassen. Den Unternehmen wird ferner empfohlen, dafür zu sorgen, dass impfwillige Seeleute, wenn möglich, auch die Gelegenheit für eine Impfung bekommen. Gegenwärtig unterstützen staatliche Stellen, maritime Sozialpartner und Wohlfahrtsverbände eine Vielzahl von Bemühungen, um Impfstoffe für Seeleute in aller Welt bereitzustellen. Die International Christian Maritime Association (ICMA) hat hierfür eine [Webseite](#) eingerichtet, die Impfstellen für Seeleute in Häfen auflistet.¹⁸

⁸ <https://www.ernst-russ.de/de/news/schiffahrts-markt/berichte/schiffahrtsmarkt-kommentar-q2-2021.html>, 23.08.2021.

⁹ <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-global-forwarding/documents/pdf/glo-dgf-ocean-market-update.pdf>, 23.08.2021.

¹⁰ <https://www.hapag-lloyd.com/de/services-information/operational-updates/north-america.html>, 23.08.2021.

¹¹ <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-global-forwarding/documents/pdf/glo-dgf-ocean-market-update.pdf>, 23.08.2021.

¹² <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-global-forwarding/documents/pdf/glo-dgf-ocean-market-update.pdf>, 23.08.2021.

¹³ <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-global-forwarding/documents/pdf/glo-dgf-ocean-market-update.pdf>, 23.08.2021.

¹⁴ <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-global-forwarding/documents/pdf/glo-dgf-ocean-market-update.pdf>, 23.08.2021.

¹⁵ <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-global-forwarding/documents/pdf/glo-dgf-ocean-market-update.pdf>, 23.08.2021.

¹⁶ Der Neptune Declaration Crew Change Indicator wird seit Mai 2021 monatlich veröffentlicht, um während der Pandemie zuverlässige Daten zu Besatzungswechseln und ihrer Entwicklung zu liefern. Er basiert auf Daten von zehn Schiffsmanagern, die gemeinsam für mehr als 90.000 Seeleute in allen wichtigen Schiffssegmenten verantwortlich sind.

¹⁷ <https://www.globalmaritimeforum.org/content/2021/08/The-Neptune-Declaration-Crew-Change-Indicator-August-2021.pdf>, 23.08.2021.

¹⁸ <https://icma.as/vaccines/>, 23.08.2021.

Häfen Asien – Umschlagsentwicklungen

Der Güterumschlag zwischen Deutschland und Asien ist im Vergleich zum Vorjahrszeitraum (Januar-April 2020) deutlich geringer ausgefallen. Der rund zehnpromtente Einbruch der Im- und Exporte ist vor allem auf den Rückgang des Handels mit Saudi-Arabien zurückzuführen (-65%), das in der folgenden Tabelle nicht aufgeführt ist.

Tabelle 1: Gesamtgüterumschlag im deutschen Seeverkehr am Beispiel ausgewählter asiatischer Handelspartner

Ein-/Ausladeregion	2021	2021	2020	Veränderung gegenüber		Januar bis April			
	Apr.	März	Apr.	Vormonat	Vorjahresmonat	2021	2020	Veränderung ggü. Vorjahreszeitraum	
	1.000 t			%		1.000 t		%	
Asien	4.180	4.365	4.352	-4,2	-3,9	16.493	18.284	-1.791	-9,8
darunter:									
China	1.626	2.010	1.698	-19,1	-4,2	7.167	7.354	-187	-2,5
Singapur	402	363	336	10,7	19,5	1.443	1.559	-116	-7,4
Indien	287	198	237	45,1	21,4	867	917	-51	-5,5
Südkorea	261	285	248	-8,4	5,0	977	1.016	-39	-3,8
Malaysia	193	175	151	10,3	27,7	704	711	-7	-1,0

Quelle: eigene Darstellung nach https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Transport-Verkehr/Gueterverkehr/Publikationen/Downloads-Schifffahrt/seeschifffahrt-monat-2080500211045.xlsx?__blob=publicationFile, 06.08.2021.

Häfen Europa – Umschlagsentwicklungen

Der Seehandelsverkehr zwischen Deutschland und anderen europäischen Ländern ist im Vergleich zum Vorjahrszeitraum (Januar-April 2020) insgesamt leicht gestiegen.

Table 2: Gesamtgüterumschlag im deutschen Seeverkehr am Beispiel Europas

Ein-/Ausladeregion	2021	2021	2020	Veränderung gegenüber		Januar bis April			
	Apr.	Mär	Apr.	Vormonat	Vorjahresmonat	2021	2020	Veränderung ggü. Vorjahreszeitraum	
	1.000 t			%		1.000 t			%
Europa	13.298	14.479	12.529	-8,2	6,1	53.780	51.929	1.852	3,6
EU	8.244	9.153	7.384	-9,9	11,6	33.057	29.989	3.068	10,2
darunter:									
Schweden	2.144	2.612	1.996	-17,9	7,4	9.079	7.977	1.103	13,8
Finnland	1.347	1.319	1.196	2,2	12,7	5.312	4.677	635	13,6
Dänemark	1.001	1.031	895	-3,0	11,8	4.022	3.857	165	4,3
Niederlande	900	857	698	5,0	29,0	3.017	2.939	77	2,6
Belgien	490	676	461	-27,5	6,3	2.578	1.833	745	40,7
Polen	483	568	446	-14,9	8,3	1.887	1.739	148	8,5
Litauen	420	518	370	-18,9	13,6	1.753	1.743	10	0,6
Spanien	379	421	410	-10,1	-7,7	1.600	1.495	105	7,0
Frankreich	314	275	170	14,0	84,2	818	700	118	16,8
Lettland	227	313	264	-27,3	-13,8	1.045	1.043	2	0,2
Estland	168	167	152	0,7	10,2	610	556	53	9,6
Griechenland	147	103	120	43,6	22,5	404	331	73	22,0
Portugal	94	90	104	4,7	-8,9	328	486	-158	-32,6
Italien	75	101	44	-25,5	70,6	309	310	-1	-0,3
Irland	35	83	38	-58,4	-8,8	220	197	23	11,9
Übrige europ. Länder	5.054	5.326	5.144	-5,1	-1,8	20.724	21.940	-1.216	-5,5

Quelle: eigene Darstellung nach https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Transport-Verkehr/Gueterverkehr/Publikationen/Downloads-Schifffahrt/seeschifffahrt-monat-2080500211045.xlsx?__blob=publicationFile, 06.08.2021

3. Länderübersicht Asien

3.1 Volksrepublik China

3.1.1 Allgemeines

Nach offiziellen Angaben des chinesischen Statistikamtes vom 16. August 2021 hielt die im Vorjahr eingesetzte volkswirtschaftliche Erholung auch im Juli 2021 an. Die Gesamtwertschöpfung der Industrieunternehmen nahm gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,4% zu. Die Gewinne beliefen sich auf insgesamt 4.218,3 Mrd. Renminbi (rd. 651,3 Mrd. US-Dollar), was einem Zuwachs von 66,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entsprechen würde. Die Beschäftigungslage blieb stabil.¹⁹ Im Juli 2021 war bereits bekanntgegeben worden, dass sich das BIP im 1. Halbjahr 2021 nach vorläufigen Schätzungen auf 53.216,7 Mrd. Renminbi (rd. 8.216,4 Mrd. US-Dollar) belaufen habe, was einem Wachstum von 12,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entsprechen würde.²⁰

3.1.2 Schiffbau

Seit Erscheinen des [6. Corona-Berichts](#) des Deutschen Maritimen Zentrums wurden in öffentlichen Quellen keine Einschränkungen des direkten Werftbetriebs durch ein COVID-19-Infektionsgeschehen erwähnt.

Anfang Mai 2021 wurde von einem Einreiseverbot für Schiffe in das chinesische Zentrum für Schiffsreparaturen und -umbauten in der Küstenstadt Zhoushan berichtet, die zuvor Indien und/oder Bangladesch angelaufen haben.²¹ Diese Beschränkung gilt nur für Schiffe, die eine der ansässigen Werften anlaufen wollen, nicht aber für Schiffe, die be- oder entladen werden sollen.

Mehrere Werften um Zhoushan gehören zu den weltweit größten Reparaturbetrieben gemessen an ihrem Geschäftsvolumen im Jahr 2019, die dortigen Rohölterminals und Tanklager gehören zu den größten in China. Im Zuge der weltweiten wirtschaftlichen Erholung profitieren nicht nur die Reedereien von dem einhergehenden wachsenden Bedarf an Transportkapazitäten, insbesondere in der Containerschifffahrt.²²

Auch die asiatischen und insbesondere die chinesischen Werften haben eine hohe Anzahl von Neubaufträgen im 1. Halbjahr 2021 akquirieren können. Über 50% der Schiffbauaufträge weltweit sind bei den Werften der Volksrepublik gebucht worden. Da der Stahlpreis mehr als 20% der Schiffbaukosten ausmacht und dieser zu Anfang des Jahres 2021 um rd. 50% gestiegen ist, wirkte sich die damit verbundene geringere Marge trotz einer hohen Zahl von Neubaufträgen negativ auf die Ertragssituation aus.^{23, 24} Lin Feng, stellvertretender Generaldirektor der China Shipbuilding Trading Co, gab im Sommer 2021 die Auskunft, dass das Unternehmen aufgrund der weltweiten Nachfrage nach Containerschiffen 53 Aufträge für Großcontainerschiffe (mehr als 15.000 TEU) erhalten habe.²⁵

Allein die in Singapur notierte chinesische Werft Yangzijiang Shipbuilding meldete für das 1. Halbjahr 2021 einen Rekordauftragseingang in Höhe von 6,67 Mrd. US-Dollar.²⁶

3.1.3 Schifffahrt

Nach der Schließung des Ningbo Meishan Island International Container Terminals (MSICT) am 10. August 2021, werden Schiffe teilweise von Ningbo zum Hafen von Shanghai umgeleitet.²⁷ Dies bindet Tonnage sowie Leercontainer und sorgt für Verzögerungen in den Lieferketten.²⁸ Eine teilweise Wiedereröffnung des MSICT ist ab dem 24. August 2021 geplant, die vollständige Wiedereröffnung für Anfang September 2021.²⁹

¹⁹ http://www.stats.gov.cn/english/PressRelease/202108/t20210816_1820573.html, 23.08.2021.

²⁰ http://www.stats.gov.cn/english/PressRelease/202107/t20210715_1819447.html, 23.08.2021.

²¹ <https://www.bloomberg.com/news/articles/2021-05-07/shipyards-in-china-s-vessel-repair-hub-ban-arrivals-from-india>, 19.08.2021.

²² <https://www.isl.org/index.php/en/news/new-orders-container-ships-rise-to-record-level-1st-half-2021>, 20.08.2021.

²³ <https://www.globaltimes.cn/page/202108/1231161.shtml>, 20.08.2021.

²⁴ <https://www.hellenicshippingnews.com/chinese-shipbuilders-to-see-surge-in-orders-this-year/>, 20.08.2021.

²⁵ <https://www.globaltimes.cn/page/202108/1231161.shtml>, 20.08.2021.

²⁶ <https://www.seatrade-maritime.com/shipyards/yangzijiang-books-record-67bn-newbuild-orders-h1>, 22.08.2021.

²⁷ <https://www.bollere-logistics.com/app/assets/bollere/qs/uploads/2021/08/bimonthly-market-outlook-v24.pdf>, 23.08.2021.

²⁸ <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/welthandel-mega-hafen-ningbo-bleibt-wohl-bis-6-september-im-teil-lockdown/27522148.html?ticket=ST-11274697-WPqxAQkhrkA3ACwL2tfl-ap2>, 23.08.2021.

²⁹ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/containerstau-china-ningbo-lieferketten-hapag-lloyd-101.html>, 23.08.2021.

Seefracht-Kapazitäten:

In China sind Frachtkapazitäten, Container und Ausrüstung ausgesprochen knapp, bisweilen sogar nicht verfügbar.³⁰

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
China	Afrika	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
China	Nordamerika	Nicht verfügbar	Akuter Mangel
China	Asien/Pazifik	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
China	Europa – Mittelmeer	Nicht verfügbar	Akuter Mangel
China	Naher Osten	Nicht verfügbar	Akuter Mangel

Quelle: <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/china/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Um die Ausbreitung von Mutationen des Corona-Virus zu verhindern, erlauben die chinesischen Hafenbehörden ausländischen Seeleuten nicht an oder von Bord zu gehen. Begründet wird dies mit dem notwendigen strengeren Vorgehen zur Verhinderung von Epidemien angesichts neuer COVID-19-Ausbrüche in mehreren chinesischen Städten.³¹

3.1.4 Häfen

Ningbo-Zhoushan:

Der Betrieb im Hafen von Ningbo-Zhoushan (Provinz Zhejiang) wurde nach einem positiven COVID-19-Fall ausgesetzt: Ein Hafearbeiter war am 11. August 2021 positiv auf das Corona-Virus getestet worden.³²

3.2 Hongkong

3.2.1 Allgemein

Nach Angaben der Regierung Hongkongs setzte sich der Erholungskurs der Wirtschaft weiter fort. Das BIP wuchs im 2. Quartal 2021 um 7,6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote ging deutlich zurück, von einem Höchststand von 7,2% im Zeitraum Dezember auf 5,5% im 2. Quartal 2021. Für das Gesamtjahr 2021 prognostiziert die Regierung ein BIP-Wachstum zwischen 5,5% und 6,5%, sofern es nicht erneut zu einer pandemiebedingten Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Lage komme.³³

3.2.2 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Frachtkapazitäten, Container und Ausrüstung sind in Hongkong nicht in der nachgefragten Menge verfügbar.³⁴

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Hongkong	Afrika	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Hongkong	Nordamerika	Nicht verfügbar	Akuter Mangel
Hongkong	Asien/Pazifik	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Hongkong	Europa – Mittelmeer	Nicht verfügbar	Akuter Mangel
Hongkong	Naher Osten	Nicht verfügbar	Eingeschränkt verfügbar

Quelle: <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/hongkong/>, 23.08.2021.

³⁰ <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/china/>, 23.08.2021.

³¹ <https://www.skuld.com/topics/people/diseases/coronavirus/china-coronavirus/>, 23.08.2021.

³² <https://www.porttechnology.org/news/terminal-operations-suspended-as-ningbo-zhoushan-reels-from-covid-19-outbreak/>, 18.08.2021.

³³ https://www.hkeconomy.gov.hk/en/pdf/21q2_pr.pdf, 23.08.2021.

³⁴ <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/hongkong/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu den Vorschriften, die bei einem Crewwechsel einzuhalten sind, finden sich auf der [Webseite der Regierung](#)³⁵ der Sonderverwaltungsregion.

3.2.3 Häfen

Die Hong Kong Container Terminal Operators Association (HKCTOA) meldete Anfang August 2021 eine Gesamtimpfrate von 49% für Vollimpfungen und 65% für Erstimpfungen bei den operativen Terminalbeschäftigten. Zum Vergleich: In der Gesamtbevölkerung Hongkongs sind 33,2% vollständig geimpft, 43,9% haben die Erstimpfung erhalten.³⁶

Worldwide Cruise Terminals (WCT), Manager und Betreiber des Kai Tak Cruise Terminals in Hongkong, startete am 30. Juli 2021 die Wiederaufnahme des Passagierbetriebs. Nach einer verlängerten Quarantänezeit und Impfungen der Besatzung wird erstmals wieder ein Schiff in Hongkong in Dienst gestellt, das wöchentlich drei Hochseerouten abfahren wird.

Verbesserte Hygienemaßnahmen in den Terminals und an Bord sowie die von der Regierung vorgeschriebenen Impfungen und Tests für Passagiere und Besatzung sollen für ein möglichst geringes Corona-Infektionsrisiko sorgen.³⁷

Hongkongs Maritime Department hat Bunkerlieferanten und andere Schiffsdienstleister, die Frachtschiffe besuchen, unter bestimmten Bedingungen von Beschränkungen ausgenommen. Hongkongs Bunkerindustrie, die zu den zehn größten der Welt gehört, wurde durch die strenge 14-tägige Quarantänevorschrift für die Besatzung von Schiffen, die aus anderen Gründen als zum Laden oder Löschen von Ladung anlaufen, beeinträchtigt. Schiffsbetreiber wichen zum Bunkern auf benachbarte Häfen in China, Singapur und in die Republik China (Taiwan) aus. Das Bunkervolumen in Hongkong sei in dieser Zeit um etwa 70% unter das Niveau vor der Pandemie gesunken. Vor den Beschränkungen hatte Hongkong durchschnittlich rund 500.000 t Bunker pro Monat geliefert.³⁸

Nach vier Monaten, in denen der Umschlag im Hafen von Hongkong im Jahresvergleich zunahm, ging der Containerumschlag im Juni 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück. Es wurden 1,486 Mio. TEU umgeschlagen, 3,1% weniger als im Juni des Vorjahres. Insgesamt schlug der Hafen von Hongkong im 1. Halbjahr 2021 8,724 Mio. TEU um, 1,3% mehr als im ersten Halbjahr 2020.³⁹

3.3 Republik Korea/Südkorea

3.3.1 Allgemeines

Nach Angaben des Ministry of Economy and Finance (MOEF) setzte sich die wirtschaftliche Erholung auch 2021 fort. Die Industrieproduktion verzeichnete im Juni 2021 einen Zuwachs von 6,7% gegenüber Juni 2020. Unterstützt von steigenden Güterverkehren, insbesondere von Halbleitern und petrochemischen Erzeugnissen, stiegen die Exporte im Juli 2021 um 29,6% gegenüber dem Vorjahresmonat. Gleichwohl verwies das MOEF auf bestehende Unsicherheiten bezüglich der Delta-Variante des Corona-Virus sowie möglicher Auswirkungen der Inflation.⁴⁰ Zudem skizzierte das MOEF in einem [Papier](#) die für das 2. Halbjahr 2021 geplante Wirtschaftspolitik, die zu einer schnellen ökonomischen Erholung beitragen soll.⁴¹

Der IWF prognostiziert für das Gesamtjahr 2021 einen Anstieg des BIP um 3,6%, für 2022 ein weiteres Plus von 2,8%. Die südkoreanische Zentralbank erwartet ein BIP-Wachstum von 4% (2021) bzw. 3% (2022).⁴² Das MOEF geht von einem jährlichen Wachstum in Höhe von 4,2% aus.⁴³

³⁵ <https://www.coronavirus.gov.hk/eng/inbound-travel.html>, 23.08.2021.

³⁶ <http://www.hongkongmaritimehub.com/frontline-port-workers-achieve-higher-rate-of-vaccination-than-general-population/>, 18.08.2021.

³⁷ <http://www.hongkongmaritimehub.com/frontline-port-workers-achieve-higher-rate-of-vaccination-than-general-population/>, 30.07.2021, Abruf 18.08.2021.

³⁸ <http://www.hongkongmaritimehub.com/hong-kong-eases-quarantine-requirements-on-port-calls-of-vessels-reprovisioning-only/>, 17.06.2021, Abruf 18.08.2021.

³⁹ <http://www.hongkongmaritimehub.com/hong-kong-port-recovery-stumbles/>, 22.07.2021, Abruf 18.08.2021.

⁴⁰ <https://english.moef.go.kr/pc/selectTbPressCenterDtl.do?boardCd=N0001&seq=5193>, 23.08.2021.

⁴¹ <https://english.moef.go.kr/pc/selectTbPressCenterDtl.do?boardCd=N0001&seq=5163>, 23.08.2021.

⁴² <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/suedkorea/suedkoreas-wirtschaft-wird-2021-kraeftig-wachsen-253050>, 23.08.2021.

⁴³ <https://english.moef.go.kr/pc/selectTbPressCenterDtl.do?boardCd=N0001&seq=5163>, 23.08.2021.

3.3.2 Schiffbau

Seit Erscheinen [des letzten Berichts](#) des Deutschen Maritimen Zentrums wurden in öffentlichen Quellen keine Einschränkungen des direkten Werftbetriebs durch ein COVID-19-Infektionsgeschehen erwähnt. Die Infektionszahlen weisen seit Beginn der Pandemie einen niedrigen Verlauf auf, nahmen aber von Mitte Juni bis Mitte August 2021 verhältnismäßig stark zu.⁴⁴

Angesichts von Verlusten aufgrund steigender Stahlpreise wird erwartet, dass alle drei großen südkoreanischen Schiffbauer ihre Preise erhöhen werden, um ihre Gewinnspannen zu verbessern. Da die Vertragspreise bereits feststehen, die Materialkosten sich aber erhöhen, mussten die koreanischen Schiffbauer für künftige Lieferungen Verlustrückstellungen bilden. Dies schlug sich in den jüngsten Gewinnberichten nieder: Samsung Heavy Industries verlor im letzten Quartal 380 Mio. US-Dollar; Hyundai Heavy Industries, eine der Werften der Korea Shipbuilding & Offshore Engineering Co (KSOE), verzeichnete einen Verlust von 780 Mio. US-Dollar.⁴⁵

Der aktuelle Rückgang der Eisenerzpreise könnte den Werften in den Verhandlungen mit den Stahlherstellern zugutekommen.⁴⁶

Die Auftragslage entwickelt sich für die koreanischen Werften im Wesentlichen gut. KSOE, der nach Auftragsbestand größte Schiffbauer der Welt, gab Anfang August 2021 bekannt, einen Offshore-Auftrag im Wert von 578 Mio. US-Dollar aus den Vereinigten Staaten erhalten zu haben.⁴⁷

Die deutsche Reederei Hapag-Lloyd AG hat ihre seit Ende 2020 bestehende Bestellung von sechs 23.500-TEU-Containerschiffen bei der Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering um sechs baugleiche Schiffe erweitert. Die Schiffe werden mit LNG (liquefied natural gas) als Hauptbrennstoff betrieben. Mittelfristig sollen die Schiffe durch den Einsatz von synthetischem Methangas (synthetic natural gas/SNG) klimaneutral werden.⁴⁸

3.3.3 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Für die meisten Strecken sind leichte Engpässe bei Equipment und Containern zu beobachten.⁴⁹

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Südkorea	Afrika	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Südkorea	Nord- und Südamerika	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Südkorea	Asien/Pazifik	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Südkorea	Europa – Mittelmeer	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Südkorea	Naher Osten	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar

Quelle: <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/south-korea/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu den Bedingungen, unter denen Crewwechsel durchgeführt werden können, sind auf der [Webseite des Korean Immigration Service](#) des koreanischen Justizministeriums zu finden.⁵⁰

3.4 Singapur

3.4.1 Allgemeines

Nach Angaben des Ministry of Trade and Industry (MTI) verbesserte sich die Wirtschaftsleistung Singapurs im 2. Quartal 2021 um 14,7% gegenüber dem Vorjahresquartal, blieb jedoch 0,6% unterhalb des Niveaus des 2. Quartals 2019.⁵¹

⁴⁴ <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/corona-zahlen-europa-weltweit-aktuell-karte>, 22.08.2021.

⁴⁵ <https://www.maritime-executive.com/article/report-with-full-orderbooks-korean-shipbuilders-plan-to-raise-prices>, 21.08.2021.

⁴⁶ <https://www.kedglobal.com/newsView/ked202108230009>, 22.08.2021.

⁴⁷ <https://en.yna.co.kr/view/AEN20210806003900320>, 22.08.2021.

⁴⁸ <https://www.seatrade-maritime.com/containers/hapag-lloyd-orders-six-lng-dual-fuel-23500-teu-boxships-dsme>, 23.08.2021.

⁴⁹ <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/south-korea/>, 23.08.2021.

⁵⁰ https://www.immigration.go.kr/immigration_eng/index.do, 23.08.2021.

⁵¹ https://www.mti.gov.sg/-/media/MTI/Newsroom/Press-Releases/2021/08/PR_2021_.pdf?la=en&hash=4DC392ABDEE75459A5C6161E08D2764BA928352F, 23.08.2021.

Nach Schätzungen des MTI wird der BIP-Zuwachs für das Gesamtjahr 2021 zwischen 6,0% und 7,0% betragen. Das MTI revidierte damit vorherige Schätzungen, die ein Wachstum zwischen 4,0% und 6,0% prognostiziert hatten.⁵²

3.4.2 Schiffbau

Der durch die COVID-19-Pandemie verursachte Arbeitskräftemangel verschärft sich weiter und trifft im Wesentlichen Baugewerbe und Schiffbau, die in hohem Maße auf Arbeiter*innen aus Indien und Bangladesch angewiesen sind.⁵³ Sembcorp Marine, einer der größten Werftenkonzerne der Republik, sprach in einem Börsenbericht von Engpässen in der Lieferkette und einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften bedingt durch strenge Einwanderungsbedingungen.⁵⁴ Angesichts der sich verschlechternden COVID-19-Situation in Indien bzw. dem indischen Subkontinent⁵⁵ traten neue Beschränkungen in Kraft: Singapur verbietet seit Mai 2021 die Einreise von Langzeitpassinhabern, die in den vorhergehenden 14 Tagen Indien, Bangladesch, Pakistan, Sri Lanka und Nepal bereist haben.⁵⁶ Weiter berichtete Sembcorp Marine von einem Konzernverlust in Höhe von 138 Mio. US-Dollar im 1. Halbjahr 2021, u.a. bedingt durch den Arbeitskräftemangel, aber auch durch den weltweiten Abschwung im maritimen Erdöl- und Erdgassektor.⁵⁷ Die Geschäftsleitung reagierte mit Gehaltskürzungen bei der Belegschaft wie auch dem Management. Auch Schiffe, die Singapurs Werften für Reparaturarbeiten oder Umbauten anfahren wollen und zuvor Indien, Bangladesch, Nepal, Pakistan oder Sri Lanka angelaufen haben, müssen seit Anfang Mai 2021 strenge Test- und Quarantänevorgaben einhalten.⁵⁸ Singapur selbst sah sich Mitte Juli 2021 steigenden Corona-Infektionszahlen gegenüber, die jedoch zum Ende des Monats wieder deutlich abnahmen.⁵⁹

3.4.3 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

In Singapur sind Container und Equipment kaum verfügbar.⁶⁰

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Singapur	Afrika	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Singapur	Nord- und Südamerika	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Singapur	China	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Singapur	Europa	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Singapur	Indien	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Singapur	Naher Osten	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel

Quelle: <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/singapore/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Aktuelle Informationen zu Crewwechseln sind auf der [Webseite der Maritime and Port Authority of Singapore](https://www.mpa.gov.sg/web/portal/home/port-of-singapore/operations/crew-change)⁶¹ zu finden.

⁵² https://www.mti.gov.sg/-/media/MTI/Newsroom/Press-Releases/2021/08/PR_2021_.pdf?la=en&hash=4DC392ABDEE75459A5C6161E08D2764BA928352F, 23.08.2021.

⁵³ <https://asia.nikkei.com/Spotlight/Coronavirus/Singapore-s-entry-ban-on-India-worsens-COVID-labor-crunch>, 22.08.2021.

⁵⁴ <https://splash247.com/covid-immigration-controls-heap-pressure-on-singapores-shipyards/>, 22.08.2021.

⁵⁵ Die Werften in Singapur beziehen einen Großteil ihrer Arbeitskräfte aus den Ländern des indischen Subkontinents.

⁵⁶ <https://www.seatrade-maritime.com/shipbuilding/sembcorp-marine-hit-labour-shortage-due-covid-border-controls>, 22.08.2021.

⁵⁷ <https://www.seatrade-maritime.com/shipbuilding/sembmarine-staff-take-pay-cuts-yardshutdown-and-h1-loss>, 22.08.2021.

⁵⁸ https://www.hellenicshippingnews.com/wp-content/uploads/2021/05/Singapore_-MPA-on-shipyard-measures_7-May.pdf, 22.08.2021.

⁵⁹ <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/corona-zahlen-europa-weltweit-aktuell-karte>, 22.08.2021.

⁶⁰ <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/singapore/>, 23.08.2021.

⁶¹ <https://www.mpa.gov.sg/web/portal/home/port-of-singapore/operations/crew-change>, 23.08.2021.

4. Länderübersicht Europa

4.1 Belgien

4.1.1 Allgemein

Das BIP Belgiens betrug im 1. Quartal 2021 nach vorläufigen Angaben rd. 119,0 Mrd. Euro (kalender- und saisonbereinigt). Dies entspricht einer Zunahme von 2,1% gegenüber dem Vorquartal (rd. 116,5 Mrd. Euro). Im Vergleich zum Vorjahresquartal (rd. 116,9 Mrd. Euro) ist ein Zuwachs von 1,8% zu verzeichnen.⁶²

4.1.2 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Frachtkapazitäten, Container und Equipment sind in Belgien kaum verfügbar.⁶³

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Belgien		Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel

Quelle: <https://www.agility.com/insights/COVID19/belgium/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu Crewwechseln sind auf der [Webseite des Directorate-General for Shipping](#)⁶⁴ zu finden.

4.1.3 Häfen

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 betrug der Umschlag im Hafen von Antwerpen 120 Mio. t, ein Wachstum von 5,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Gemessen in t stieg der Containerumschlag um 4,3%, gemessen in TEU um 5,1%.⁶⁵

4.2 Frankreich

4.2.1 Allgemein

Das BIP Frankreichs betrug im 2. Quartal 2021 rd. 609,4 Mrd. Euro (kalender- und saisonbereinigt). Dies entspricht einem Zuwachs von 1,0% gegenüber dem Vorquartal (rd. 603,2 Mrd. Euro), im Vergleich zum Vorjahresquartal (rd. 522,9 Mrd. Euro) einem Zuwachs von 16,5%.⁶⁶

Umfragen des nationalen Statistikamts zufolge, verbesserte sich der Geschäftsklimaindex der Industrie im Juli 2021 weiter. Er legte um 2 auf 110 Punkte zu, erreichte damit den höchsten Wert seit April 2018 und lag deutlich über seinem langjährigen Durchschnitt (100).⁶⁷

4.2.2 Schiffbau

Auf der Werft Chantiers de l'Atlantique in Saint-Nazaire steht das zurzeit größte Kreuzfahrtschiff der Welt, die Wonder of the Seas, kurz vor seiner Fertigstellung.^{68, 69} Es hat Ende August 2021 den Werfthafen zum ersten Mal für eine viertägige Probefahrt verlassen.⁷⁰ Die Ablieferung an die Kreuzfahrtgesellschaft Royal Caribbean International soll mit einer Verzögerung von ca. einem Jahr (bedingt durch Werftschließungen während der COVID-19-Pandemie) im Frühjahr 2022

⁶² Eurostat 2021, 23.08.2021.

⁶³ <https://www.agility.com/insights/COVID19/belgium/>, 23.08.2021.

⁶⁴ https://mobilite.belgium.be/en/shipping/covid_19_coronavirus, 23.08.2021.

⁶⁵ Port of Antwerp, Maritime cargo turnover, January - June 2021,

<https://www.portofantwerp.com/sites/default/files/Quarterly%20update%202021%20-%20H1.pdf>, 16.07.2021.

⁶⁶ Eurostat 2021, 23.08.2021.

⁶⁷ <https://www.insee.fr/en/statistiques/5412284>, 23.08.2021.

⁶⁸ <https://france3-regions.francetvinfo.fr/pays-de-la-loire/loire-atlantique/saint-nazaire/saint-nazaire-premiere-sortie-en-mer-pour-le-wonder-of-the-seas-plus-grand-paquebot-au-monde-2218432.html>, 23.08.2021.

⁶⁹ <https://www.connexionfrance.com/French-news/Worlds-largest-cruise-ship-leaves-French-shipyard-for-sea-trials>, 23.08.2021.

⁷⁰ <https://www.cruise4news.at/169698/royal-caribbean-wonder-of-the-seas-beginnt-mit-testfahrten/>, 23.08.2021.

erfolgen. Von weiteren COVID-19-bedingten Verzögerungen bei französischen Werften oder Schiffbauern wurde in der jüngsten Zeit nicht berichtet.

4.2.3 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Container und Equipment sind in Frankreich kaum verfügbar.⁷¹

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Frankreich	Afrika	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Frankreich	Asien/Pazifik	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Frankreich	Europa – Mittelmeer	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Frankreich	Naher Osten	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel

Quelle: <https://www.agility.com/insights/COVID19/france/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu Crewwechseln sind auf den [Webseiten des Ministère de la Mer](#)⁷² und des [Ministère de L'Intérieur](#)⁷³ zu finden.

4.3 Italien

4.3.1 Allgemein

Das BIP Italiens betrug im 1. Quartal 2021 rd. 425,3 Mrd. Euro (kalender- und saisonbereinigt). Dies entspricht nahezu dem BIP des Vorquartals (rd. 425,2 Mrd. Euro). Im Vergleich zum Vorjahresquartal (rd. 422,1 Mrd. Euro) war eine Zunahme um 0,8% zu verzeichnen.⁷⁴

4.3.2 Schiffbau

Die Fincantieri-Werft⁷⁵ berichtete Ende Juli 2021 von einem Anstieg der Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2021. Dieser ist auf die positive Entwicklung des Hauptsegments Schiffbau (+32,5%, ohne Durchlaufaktivitäten) zurückzuführen. Begründet liegt dies in der vollständigen Wiederaufnahme der Produktionstätigkeit in den Werften der Gruppe. Ferner berichtete CEO Giuseppe Bono auf einer Aufsichtsratssitzung Ende Juli 2021 von der Rückkehr zur Profitabilität.

Um die Kompetenzen der Gruppe im Bereich Marine-Schiffbau zu erhöhen, soll Fincantieri mit dem italienischen Rüstungs-, Luft- und Raumfahrtkonzern Leonardo S.p.A. in Verhandlungen zur Übernahme der Oto Melara S.p.A. getreten sein, die Marinegeschütze herstellt.⁷⁶ Nach Angaben von Reuters soll die Übernahme eine bessere Verhandlungsposition bei Rüstungsaufträgen ergeben. Fincantieri versucht mit der Erweiterung den Einbruch des Geschäftsvolumens beim Bau von Kreuzfahrtschiffen durch die COVID-19-Pandemie auszugleichen.

4.3.3 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Frachtkapazitäten nach Nord- und Südamerika sind zurzeit ausgebucht.⁷⁷

⁷¹ <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/france/>, 23.08.2021.

⁷² <http://www.rif.mer.developpement-durable.gouv.fr/crew-changes-r195.html>, 23.08.2021.

⁷³ <https://www.interieur.gouv.fr/Actualites/L-actu-du-Ministere/Certificate-of-international-travel>, 23.08.2021.

⁷⁴ Eurostat 2021, 23.08.2021.

⁷⁵ <https://www.fincantieri.com/en/media/press-releases/2021/the-bod-approves-1h-2021-results/>, 23.08.2021.

⁷⁶ <https://www.reuters.com/breakingviews/italys-fincantieri-flags-bigger-defence-ambition-2021-08-23/>, 23.08.2021.

⁷⁷ <https://www.agility.com/insights/COVID19/italy/>, 23.08.2021.

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Italien	Afrika	Uneingeschränkt	Normal - verfügbar
Italien	Nord- und Südamerika	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Italien	Asien/Pazifik	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Italien	Europa - Mittelmeer	Uneingeschränkt	Normal - verfügbar
Italien	Naher Osten	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar

Quelle: <https://www.agility.com/insights/COVID19/italy/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen für Crewwechsel sind auf der Seite des [Ministero delle infrastrutture e della mobilità sostenibili](#)⁷⁸ zu finden.

4.4 Niederlande

4.4.1 Allgemein

Nach vorläufigen Schätzungen des Statistiksamts der Niederlande (CBS) verzeichnete das BIP im 2. Quartal 2021 einen Zuwachs von 3,1% gegenüber dem Vorquartal sowie eine Zunahme von 9,7% gegenüber dem Vorjahresquartal. Dies führt das CBS vor allem auf den gestiegenen Konsum privater Haushalte sowie eine verbesserte Handelsbilanz zurück.⁷⁹

Die Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen stiegen im 2. Quartal 2021 um 14% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Importe von Waren und Dienstleistungen legten ebenfalls um 10,7% zu.⁸⁰

Nach Berechnungen des CBS Business Cycle Tracer, einem Instrument zur Überwachung des Zustands und des Zyklus der niederländischen Wirtschaft anhand von 13 wichtigen makroökonomischen Indikatoren, verbesserte sich die allgemeine Wirtschaftslage im August 2021 weiter. Acht der 13 Indikatoren des Business Cycle Tracer lagen über ihrem langfristigen Trend.⁸¹

4.4.2 Schiffbau

Der niederländische Schiffbau-Konzern Damen erklärte Ende Juli 2021, 228 Mitarbeiter seiner Werft in Mangalia (Rumänien) entlassen zu wollen.^{82, 83} Diese Entscheidung ist Teil eines im Juli 2020 angekündigten Reorganisationsplans, der ebenso den Abbau von 642 Arbeitsplätzen in Galați, der zweiten Werft von Damen in Rumänien, vorsieht, teilte das Unternehmen in einer Presseerklärung mit.⁸⁴

Auch in den Niederlanden wurden mehrere hundert Arbeitsplätze gestrichen. Die Umstrukturierungen seien in Galați und in den Niederlanden bereits umgesetzt worden, fügte das Unternehmen hinzu.⁸⁵

Die Umstrukturierung des Unternehmens ist eine direkte Folge der Notwendigkeit, sich an die wirtschaftliche Situation in den globalen maritimen Sektoren anzupassen, erklärte das Unternehmen. Durch den Nachfragerückgang in den Offshore-Sektoren und den zunehmenden Wettbewerb durch staatlich geförderte Werften aus Asien waren die Schiffbau- und Reparaturaktivitäten im Jahr 2020 drastisch zurückgegangen, wobei der Rückgang durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie noch verschärft worden war. So sanken die Aufträge für den Schiffsneubau in Europa im vergangenen Jahr um 64% in Tonnage (im Vergleich zu 2019), während der Auftragswert laut Damen um 40% sank. Der CEO von Damen Naval (Marineschiffe), Hein van Ameijden, erwartet für die Nach-COVID-Zeit staatliche Budget-Kürzungen bei Marineschiffsprogrammen, bedingt durch hohe Ausgaben während der Pandemie. Laut seiner Einschätzung vom April 2021 werden in Zukunft eher kleinere und kompaktere Einheiten gefordert werden. Van Ameijden sieht hier Damen Naval mit seinem Schiffsportfolio gut aufgestellt.⁸⁶

⁷⁸ <https://www.mit.gov.it/comunicazione/news/nuovo-coronavirus-covid-19/le-misure-del-mitmims-per-il-covid-19>, 23.08.2021.

⁷⁹ <https://www.cbs.nl/en-gb/news/2021/33/economic-growth-of-3-1-percent-in-q2-2021>, 23.08.2021.

⁸⁰ <https://www.cbs.nl/en-gb/news/2021/33/economic-growth-of-3-1-percent-in-q2-2021>, 23.08.2021.

⁸¹ <https://www.cbs.nl/en-gb/news/2021/33/economic-outlook-more-positive-again>, 23.08.2021.

⁸² <https://seenews.com/news/damen-laying-off-228-at-mangalia-shipyard-in-romania-748672>, 23.08.2021.

⁸³ https://www.damen.com/en/news/2021/07/reorganization_of_activity_at_the_damen_mangalia_shipyard, 23.08.2021.

⁸⁴ <https://seenews.com/news/damen-laying-off-228-at-mangalia-shipyard-in-romania-748672>, 23.08.2021.

⁸⁵ <https://seenews.com/news/damen-laying-off-228-at-mangalia-shipyard-in-romania-748672>, 23.08.2021.

⁸⁶ <https://msd-mag.com/2021/04/articles/industry-commerce/22540/the-new-normality-for-shipbuilding/>, 23.08.2021.

4.4.3 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Die Situation in den Niederlanden hat sich entspannt: Frachtraum, Container und Equipment sind verfügbar.⁸⁷

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Niederlande	Nord- und Südamerika	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Niederlande	Asien/Pazifik	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar

Quelle: <https://www.agility.com/insights/COVID19/netherlands/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu Crewwechseln sind auf der [Webseite der niederländischen Regierung](#)⁸⁸ zu finden.

4.4.4 Häfen

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 betrug der Umschlag im Rotterdamer Hafen 231,6 Mio. t, ein Wachstum von 5,8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Gemessen in t stieg der Containerumschlag um 4,4%, gemessen in TEU um 8,7%.⁸⁹

Anfang August 2021 starteten der Hafenbetrieb Rotterdam und die Royal Association of Netherlands Shipowners (KVNR) mit der Unterstützung weiterer Institutionen mit der Impfung von Seeleuten im Hafen von Rotterdam. Es handelt sich um einen Pilotversuch in der Region Rotterdam, bei dem 10.000 Corona-Impfdosen für alle Seeschiffe für einen Zeitraum von zwei Monaten zur Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme steht im Einklang mit dem Programm des KVNR zur Impfung von Seeleuten, die unter niederländischer Flagge oder für einen niederländischen Reeder fahren.⁹⁰

4.5 Polen

4.5.1 Allgemein

Das BIP Polens betrug im 1. Quartal 2021 rd. 134,7 Mrd. Euro (kalender- und saisonbereinigt). Dies entspricht einem Zuwachs von 1,1% gegenüber dem Vorquartal (rd. 133,2 Mrd. Euro). Im Vergleich zum Vorjahresquartal (rd. 135,8 Mrd. Euro) ist ein Rückgang um 0,8% zu verzeichnen.⁹¹

Die Europäische Kommission geht in ihrer Frühjahrsprognose vom Mai 2021 von einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 4% für das Gesamtjahr 2021 aus, nachdem sie zu Jahresbeginn von 3,1% ausgegangen war. Für das Jahr 2022 prognostiziert die Kommission ein BIP-Wachstum von 5,4%.⁹²

4.5.2 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

In Polen sind Frachtkapazitäten, Container und Equipment kaum verfügbar.⁹³

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Polen	Afrika	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Polen	Nord- und Südamerika	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Polen	Asien/Pazifik	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Polen	Naher Osten	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel

Quelle: <https://www.agility.com/insights/COVID19/poland/>, 23.08.2021.

⁸⁷ <https://www.agility.com/insights/COVID19/netherlands/>, 23.08.2021.

⁸⁸ <https://www.government.nl/topics/coronavirus-covid-19/visiting-the-netherlands-from-abroad>, 23.08.2021.

⁸⁹ Port of Rotterdam, Halbjahresbericht 2021, https://www.portofrotterdam.com/sites/default/files/2021-07/202107ID-C159_HALBJAHRESBERICHT_2021.pdf, 19.07.2021.

⁹⁰ <https://www.portofrotterdam.com/de/nachrichten-und-pressemitteilungen/rotterdam-startet-damit-alle-seeleute-zu-impfen>, 02.08.2021, Abruf 18.08.2021.

⁹¹ Eurostat 2021, 23.08.2021.

⁹² <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/polen/konjunktur-und-wichtigste-branchen-235972>, 23.08.2021.

⁹³ <https://www.agility.com/insights/COVID19/poland/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu Crewwechseln sind auf der [Webseite der polnischen Regierung](#)⁹⁴ zu finden.

4.5.3 Häfen

Insgesamt hat der Hafen Gdańsk (Danzig) in den ersten drei Monaten des Jahres 2021 13,3 Mio. t containerisierte Waren umgeschlagen, was einem Anstieg von 17,8% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Gemessen in TEU waren es 515.042 im 1. Quartal 2021 und damit +8,6% gegenüber dem Vorjahresquartal. Danzig hat damit St. Petersburg (Russische Föderation; -11,1% gegenüber dem Vorjahr auf 499.640 TEU) als Top 1 der baltischen Containerhäfen überholt.⁹⁵

Am 22. Juli 2021 lief das erste Kreuzfahrtschiff der Saison 2021, die MS Europa, den Hafen von Danzig an. Zwischen 1995 und 2019 besuchten insgesamt 680 Kreuzfahrtschiffe den Danziger Hafen, die mehr als 250.000 Passagiere beförderten.⁹⁶

4.6 Spanien

4.6.1 Allgemein

Das BIP Spaniens betrug vorläufigen Schätzungen zufolge im 2. Quartal 2021 rd. 297,7 Mrd. Euro (kalender- und saisonbereinigt). Dies entspricht einem Zuwachs von 3,6% gegenüber dem Vorquartal (rd. 288,3 Mrd. Euro). Im Vergleich zum Vorjahresquartal (rd. 245,8 Mrd. Euro) ist ein Anstieg von 21,1% zu verzeichnen.⁹⁷

Die Europäische Kommission prognostizierte im Sommer 2021 einen BIP-Zuwachs von 6,2% für das Gesamtjahr 2021. Für das Jahr 2022 rechnet sie mit einem Plus von 6,3%.⁹⁸

4.6.2 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Frachtraum, Container und Equipment sind bis auf die Afrika-Strecke kaum verfügbar.⁹⁹

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Spanien	Afrika	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Spanien	Nord- und Südamerika	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Spanien	Asien/Pazifik	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel
Spanien	Naher Osten	Erheblich eingeschränkt	Akuter Mangel

Quelle: <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/spain/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu Crewwechseln sind auf der [Webseite des spanischen Gesundheitsministeriums](#)¹⁰⁰ zu finden.

4.6.3 Häfen

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 betrug der Umschlag im Hafen von Valencia 42,6 Mio. t, ein Wachstum von 13% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bzw. eine Zunahme von 4% im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2019. Gemessen in Containern stieg der Umschlag um 11% auf 2.83 Mio. TEU im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und um 3,34% im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019.¹⁰¹

⁹⁴ <https://www.gov.pl/web/coronavirus/travel>, 23.08.2021.

⁹⁵ BTJ: Port of Gdańsk: 515,042 TEUs handled in Q1 2021 (+8.6% yoy) (baltictransportjournal.com), 18.08.2021.

⁹⁶ <https://www.portgdansk.pl/en/events/the-first-cruise-ship-of-the-season/>, 18.08.2021.

⁹⁷ Eurostat 2021, 23.08.2021.

⁹⁸ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/spanien/konjunktur-und-wichtigste-branchen-234616>, 23.08.2021.

⁹⁹ <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/spain/>, 23.08.2021.

¹⁰⁰ <https://www.mscbs.gob.es/en/profesionales/saludPublica/sanidadExterior/ControlHS.htm>, 23.08.2021.

¹⁰¹ <https://www.valenciaport.com/en/valenciaports-activity-in-june-grew-by-more-than-11-in-total-traffic-and-container-movement-compared-to-2019/>, 18.08.2021.

4.7 Vereinigtes Königreich

4.7.1 Allgemein

Nach Schätzungen des Office for National Statistics (ONS) nahm das BIP des Vereinigten Königreichs im 2. Quartal 2021 um 4,8% zu, was das ONS vor allem auf die Lockerungen der Corona-Beschränkungen zurückführt. Jedoch betont das ONS, dass diese Schätzungen aufgrund der derzeitigen Situation mit mehr Unsicherheiten als üblich behaftet seien. Das BIP-Niveau liegt damit 4,4% unterhalb des Standes vor der Corona-Pandemie Ende 2019.¹⁰² Zuvor war das BIP im 1. Quartal 2021 um 1,6% gegenüber dem Vorjahresquartal gesunken und hatte 8,8% unterhalb des Standes vor der Pandemie gelegen.¹⁰³

Die britische Regierung hat eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen bis in den September 2021 verlängert. Diese betreffen unter anderem das Kurzarbeitergeld sowie die Unterstützung von Selbstständigen. Mittels des bis Ende Dezember 2021 geltenden [Recovery Loan Scheme](#) können Unternehmen unabhängig von ihrer Größe Förderkredite mit achtzigprozentiger staatlicher Absicherung erhalten.¹⁰⁴

4.7.2 Schifffahrt

Seefracht-Kapazitäten:

Frachtraum, Container und Equipment sind verfügbar.¹⁰⁵

Herkunft	Ziel	Aktueller Kapazitätsstatus	Verfügbarkeit von Containern
Vereinigtes Königreich	Afrika	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Vereinigtes Königreich	Nord- und Südamerika	Erheblich eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Vereinigtes Königreich	Asien/Pazifik	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar
Vereinigtes Königreich	Naher Osten	Eingeschränkt	Eingeschränkt verfügbar

Quelle: <https://logisticsinsights.agility.com/COVID19/united-kingdom/>, 23.08.2021.

Crewwechsel:

Informationen zu Crewwechseln sind auf der [Webseite der Regierung](#)¹⁰⁶ zu finden.

4.7.3 Häfen

Die British Ports Association hat auf die internationalen Reisehinweise des britischen Verkehrsministeriums reagiert: Seit dem 2. August 2021 müssen Passagiere aus Ländern der „gelben Liste“, die in Europa oder den USA vollständig geimpft wurden, bei der Einreise in das Vereinigte Königreich nicht mehr in Quarantäne. Auch internationale Kreuzfahrten vom Vereinigten Königreich aus sind seit dem 2. August wieder gestattet. Die Regelungen für internationale Kreuzfahrten wurden vom Amt für Auswärtige Angelegenheiten, Commonwealth und Entwicklung am 28.07.2021¹⁰⁷ geändert, um Reisende für die mit Kreuzfahrten verbundenen Risiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für die Verantwortung der eigenen Sicherheit im Ausland zu schaffen.¹⁰⁸

Die britische Regierung plant weitere konjunkturelle Impulse, so sollen neue Freihäfen (East Midlands Airport, Felixstowe and Harwich, Humber, Liverpool City Region, Plymouth, Solent, Thames, Teesside) entstehen, deren Eröffnung zum Teil bereits für Ende 2021 geplant ist. Dort sollen Investoren von umfangreichen Steuervorteilen („tax zones“) sowie von zollfreier Einfuhr profitieren. In Nordirland, Schottland und Wales sind eigene Freihafenprogramme geplant.¹⁰⁹

¹⁰² <https://www.ons.gov.uk/economy/grossdomesticproductgdp/bulletins/gdpfirstquarterlyestimateuk/apriltojune2021>, 23.08.2021.

¹⁰³ <https://www.ons.gov.uk/economy/grossdomesticproductgdp/bulletins/quarterlynationalaccounts/januarytomarch2021>, 23.08.2021.

¹⁰⁴ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/vereinigtes-koenigreich/vereinigtes-koenigreich-in-der-dritten-coronawelle-234838>, 23.08.2021.

¹⁰⁵ <https://www.agility.com/insights/COVID19/netherlands/>, 23.08.2021.

¹⁰⁶ <https://www.gov.uk/government/publications/seafarers-crm01/seafarers-crm01>, 23.08.2021.

¹⁰⁷ <https://www.gov.uk/guidance/cruise-ship-travel#history>, 24.08.2021.

¹⁰⁸ <https://www.britishports.org.uk/news/bpa-welcomes-the-resumption-of-international-cruise-in-england>, 18.08.2021.

¹⁰⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/vereinigtes-koenigreich/vereinigtes-koenigreich-in-der-dritten-coronawelle-234838#toc-anchor-2>, 24.08.2021.